

Königsfischen 2006

Am 15. Oktober 2006 wurde der diesjährige Fischerkönig und Fischerprinz ermittelt.

Bei bestem Wetter gingen insgesamt 214 Teilnehmer an den Start.

Erfolgreich waren dabei 47 Fischerinnen und Fischer, es konnten 77 Fänge gewertet werden.

König wurde zum zweiten Mal nach 1973 Emil Antonelli mit einem Hecht von 3 Pfund aus dem Katzbach.

Fischerprinz wurde Martin Ganslmaier dem es gelang einen 4 pfündigen Karpfen aus der Adler Kiesgrube zu überlisten.

Durch die Veranstaltung führte Franz Göpfert, erster Vorstand des Kreisfischereivereins Wasserburg, in bewährt humoriger Manier

Bei der Preisverleihung der insgesamt 30 einzelnen Preisträger wurden hochwertige Angelgeräte verteilt.

Den ersten und zweiten Preis sicherten sich Ernst und Gerhard Dona mit 16 Brachsen und einem Gesamtgewicht von 17Kilo.

Erwähnenswert sind heuer auch die vielen gefangenen Regenbogenforellen aus dem Inn.

Der Präsident des Oberbayerischen Fischereiverbandes, Alfons Blank, richtete seine Grußworte an alle traditionsbewußten Fischerinnen und Fischer die trotz der Misstöne seitens Tierschützern an diesen Veranstaltungen teilnehmen und so Brauchtum leben lassen.

Die gefangenen Fische werden bei solchen Festen als Lebensmittel sinnvoll verwertet und dem menschlichen Verzehr zugeführt. Heuer übernahmen die Kameraden Edl und Weber zusammen mit einigen Jungfischern das putzen und zerwirken der Beute, der Großteil wird beim Fischkochkurs 2007 verwendet.

Weiter apellierte Blank in seiner Ansprache an alle Naturschützer, Jäger und Fischer ihr Engagement für die Erhaltung der einheimischen Flora zu verstärken, als besonderes Beispiel nannte er die Ausbreitung des Indischen Springkrautes, welches zwar mit seinen rosa Blüten sehr schön anzusehen sei aber vielerorts die heimischen Pflanzen entlang der Fluß- und Bachläufe verdrängt habe. Es sei intensiv zu bekämpfen da neben der Ausrottung angestammter Pflanzen das gesamte Ökosystem betroffen sei. Auch die Jäger wurden für ihre unermüdliche Arbeit zur Erhaltung der einheimischen Fischbestände gewürdigt.

Zum traditionellen Ablauf des Fischerfestes gab es heuer noch einige Ergänzungen:

Erst wurden über die Startnummer eine Jahreskarte für 2007 für Vereinsmitglieder verlost, dann war noch eine Woche Fischerurlaub auf der Friedlseehtütte bei freier Terminwahl zu gewinnen. Bei den Steckerlfischbratern waren neben den üblichen Makrelen heuer noch frisch geräucherte Forellen und Makrelen zu erstehen welche guten Absatz fanden. Insgesamt war es durch die Mithilfe vieler Kameradinnen und Kameraden und das Mitwirken Aller wieder mal eine gelungene und fröhliche Veranstaltung.

Alex Weber



Die Könige und der 1.Vorstand